1243 Landesantidiskriminierungsstelle NRW einrichten

Antragsteller*in: Josefine Paul & Birgit Beisheim
Thema: NRW – Land der Vielfalt und des Zusammenhalts

Details

Eine Landesantidiskriminierungsstelle soll eine unabhängige Stelle sein, an die sich Bürger*innen wenden können, die von Diskriminierung betroffen sind. Darüber hinaus soll sie allgemeines Informationsmaterial zu den unterschiedlichen Themen Diskriminierung, Antidiskriminierungsarbeit und Diversity erstellen und verteilen. Gleichzeitig soll sie eine Vernetzungsfunktion für die kommunalen Antidiskriminierungsstellen bilden.

Begründung

Vielfalt ist eine Realität in NRW. Eine vielfältige und diskriminierungsfreie Gesellschaft mit Leben zu füllen bedeutet aber auch, sich mit den bestehenden Diskriminierungen auseinanderzusetzen. Daher richten wir eine Landesdiskriminierungsstelle ein, die unabhängige Anlaufstelle für Opfer von Diskriminierung sein, aber auch (strukturelle) Diskriminierung in NRW dokumentieren soll. Die von ihr erstellten Berichte zur Diskriminierungslage in NRW sollen auch Eingang in politische Beratungen und politisches Handeln finden.

Die Stelle ist personell so auszustatten, dass sie die oben beschriebenen Aufgaben erfüllen kann.